

OB Hertwig zeichnet Teilnehmer des Neckarsulmer Jugendförderprogramms aus

24 Jugendliche finden Einstieg ins Ehrenamt über städtisches Projekt

Das städtische Projekt „Wir Tun Was – Neckarsulmer Jugendförderprogramm“ (WTW) hat sich einmal mehr als erfolgreicher Einstieg ins Ehrenamt erwiesen.

Oberbürgermeister Steffen Hertwig zeichnete jetzt 24 junge Leute im kommunalen Kinder-Jugend-Kultur „Gleis 3“ für dauerhafte ehrenamtliche Arbeit aus. Das Engagement im Rahmen des WTW-Projekts wird mit Lizenzen gewürdigt, die nach der Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit gestaffelt sind.

Fünf Jugendliche wurden mit der höchsten Stufe, der „A-Lizenz“, ausgezeichnet, weil sie sich seit anderthalb Jahren ohne Unterbrechung ehrenamtlich engagieren. Die „B-Lizenz“ für einjähriges ehrenamtliches Engagement wurde neunmal vergeben. Weitere zehn Projektteilnehmer erhielten die „C-Lizenz“ für ein halbes Jahr ehrenamtlich geleistete Arbeit.

OB Hertwig überreichte den ausgezeichneten Projektteilnehmern eine Urkunde und zum letzten Mal ein T-Shirt mit aufgedruckter Lizenzstufe. Die seit 2003 ausgegebenen T-Shirts sollen beim nächsten Mal durch ein neues Gimmick ersetzt werden. „Es soll gut aussehen, aber auch praktisch sein“, erläuterte Sabine Jones, Mitarbeiterin der offenen kommunalen Jugendarbeit im Gleis 3. Die Jugendlichen können selbst Vorschläge machen, welches Utensil als kleines Dankeschön gut ankommt. Bislang reichen die Ideen vom Turnbeutel über Kugelschreiber und Notizblöcke bis hin zum USB-Stick. Auch für ein moderneres Logo liegen erste Entwürfe vor.

Einen nachhaltigen Mehrwert für das bewiesene ehrenamtliche Engagement stellt der „Qualipass“ dar. Mit dieser Bescheinigung können die WTW-Teilnehmer ihre Kompetenzen im Ehrenamt offiziell nachweisen und so bei Bewerbungen punkten. „Das Ehrenamt qualifiziert für das Leben“, unterstrich Sabine Jones.

OB Steffen Hertwig gratulierte den Jugendlichen zur Auszeichnung und dankte ihnen für ihr Engagement: „Vieles in unserer Stadt würde ohne das Ehrenamt nicht funktionieren.“ Beispielfhaft nannte der OB die Freiwillige Feuerwehr Neckarsulm, die Arbeit in den Vereinen und im Tafelladen sowie den Freizeitbereich. „Das ehrenamtliche Engagement wird immer wichtiger“, bekräftigte Steffen Hertwig. „Das WTW-Projekt ist ein toller Einstieg. Denn wenn man das Ehrenamt nicht schon als junger Mensch kennenlernt, fällt der Einstieg später umso schwerer.“ In Neckarsulm gebe es viele Betätigungsfelder für ehrenamtliche Arbeit. „Macht weiter so und setzt Euren Weg fort“, forderte Steffen Hertwig die Lizenzinhaber auf.

Die jetzt ausgezeichneten Jugendlichen engagieren sich zum Beispiel als Sprecher der Jugendfeuerwehr oder als Schülerpaten, helfen bei der Kinderbetreuung in der Kita, geben Hilfestellung beim Kinderturnen, arbeiten im Jugendtreff „Treff 23“ mit, unterstützen das Team im Gleis 3 oder pflegen Tiere auf der Jugendfarm. Informationen zum WTW-Projekt erhalten Interessierte bei Sabine Jones, E-Mail:

sabine.jones@neckarsulm.de, Tel. 07132/35-1903. Neueinsteiger im Alter von zwölf bis 27 Jahren sind herzlich willkommen. (snp)

Bildunterzeile:

In Neckarsulm wurden Teilnehmer des Projekts „Wir Tun Was“ für dauerhaftes Engagement im Ehrenamt ausgezeichnet: (v. li.) OB Steffen Hertwig, Cennet Marijanovic, Victoria Hoyer, Görkem Yildizoglu, Burcu Oldac, Gleis 3-Mitarbeiterin Sabine Jones, Sascha Huth, Justus Traub, Katja Schned und Tarkan Aldemir.